



Bauliche Maßnahmen zur Herstellung des Schutzniveaus

- Aufweitung des Gewässerbetts und Eintiefung der Sohle
- Deichsanierung, -neubau und -rückverlegung mit Errichtung von Deichkronenwegen
- Neubau von Hochwasserschutzmauern
- Neubau von Absperreinrichtungen und Schöpfwerken
- Brückenertüchtigungen und -neubau
- Anpassung von Querbauwerken und Versorgungsleitungen an die neue Gewässergeometrie

Durch die Schutzbauwerke wird der Schutz der Siedlungsfläche vor dem Bemessungshochwasser erreicht. Darüber hinaus gewährleistet ein Freibord von 1 m einen bayernweit einheitlichen Ausbaustandard an Wildbächen.

Internet: Hochwasserschutzprojekte / Ostrach

<https://www.wwa-ke.bayern.de/hochwasser/hochwasserschutzprojekte/ostrach/index.htm>



Kontakt:



Telefon: 0831 52610-0

E-Mail: poststelle@wwa-ke.bayern.de

Internet: www.wwa-ke.bayern.de

Herausgeber: Wasserwirtschaftsamt Kempten,
eine Behörde im Geschäftsbereich des Bayerischen
Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz
Rottachstraße 15,
87439 Kempten

Internet: www.wwa-ke.bayern.de

Druck Wasserwirtschaftsamt Kempten

Bildnachweis: Karl Schindele; Walter Bachmann; Ralph-Thorsten Beck
Wasserwirtschaftsamt Kempten

Stand: Oktober 2020

© Wasserwirtschaftsamt Kempten, alle Rechte vorbehalten

Gedruckt auf Papier aus 100 % Altpapier

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbenden oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird die Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars erbeten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.



Hochwasserschutz Ostrach

für Burgberg und Sonthofen



Allgemeine Projektangaben

Bau von Hochwasserschutzbauwerken entlang der Ostrach zum Schutz der Gemeinde Burgberg und der Stadt Sonthofen.

Gewässer: Ostrach (Wildbach)

Vorhabensträger: Freistaat Bayern, vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Kempten

Ausbaustrecke von Flusskilometer 0,0 an der Mündung in die Iller bis zur östlichen Stadtgrenze bei Flusskilometer 4,3.

Der Hochwasserabfluss bei einem hundertjährigen Hochwasser HQ_{100} zzgl. Klimazuschlag liegt im Oberlauf bis zur Starzlachmündung im Burgberger Ortsteil Erzflöße $286 \text{ m}^3/\text{s}$, danach beträgt er bis zur Mündung $338 \text{ m}^3/\text{s}$.

Von der Grundlagenermittlung bis zur Genehmigung erfolgte die Ausarbeitung durch die Neubauabteilung des Wasserwirtschaftsamts Kempten von 2005 bis in den Sommer 2010. Die Ausführungsplanung und Realisierung erfolgte anschließend durch Beauftragung von Ingenieurbüros, Baufirmen und Eigenleistungen durch die Flussmeisterstelle Sonthofen von Herbst 2011 bis Sommer 2020.



Finanzierung und an den Kosten Beteiligte

Gesamtkosten	ca. 25 Mio. €
Freistaat Bayern	ca. 15 Mio. €
Gemeinde Burgberg	ca. 1 Mio. €
Stadt Sonthofen	ca. 7 Mio. €
EU (Programm EFRE)	ca. 2 Mio. €

Entwicklung der Ostrach in der Vergangenheit

Die für das ursprüngliche Gewässerbett der Ostrach typischen, durch Hochwasser geprägten, mäandrierenden und stark verzweigten Gewässerarme mit ausladenden Kiesbänken wurden in den vergangenen Jahrhunderten durch Flussbegradigung zum Zwecke der Landgewinnung reguliert. Damit einher ging ein beständiger Gewässerausbau mit dem Bau von Schutzeinrichtungen für die stark zunehmende Besiedlung der einstigen Gewässerumlagerungsstrecke.

Hochwasserereignisse um die Jahrtausendwende (1999 und 2005) ließen Defizite von Schutzbauwerken im Ausbaugrad gegenüber dem Abflussgeschehen erkennen. Sie führten zu Schäden an der Siedlungsbebauung und Infrastruktur in Millionenhöhe.